

Die Buchautorin Sia Bronikowski aus Wiesbaden liest am Dienstag kommender Woche im Altkönig-Stift aus ihrem Buch „Einstieg in Fahrtrichtung - Begegnungen im Zug“.



Foto: Reinhard Berg

### Begegnungen im Zug – Sia Bronikowski liest im Altkönig-Stift

**Kronberg (pf)** – „Ich fahre oft und gern mit der Bahn. Spannender als jedes Buch, das ich auf eine Zugreise mitnehme, sind die Geschichten, die meine Mitreisenden mit sich tragen. Wenn wir unserem Gegenüber zuhören und neugierig sind auf die Erfahrungen des anderen, dann passiert das Wunder. Jeder ist bereit, einmal etwas Besonderes zu erzählen, sich zu öffnen.“ So schreibt Sia Bronikowski als Nachbemerkung zu ihrem Buch: „Einstieg in Fahrtrichtung – Begegnungen im Zug“, aus dem sie am Dienstag, 22. Mai, um 16 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts lesen wird.

Sia Bronikowski, geboren 1953 in Heidelberg, lebt und arbeitet in Wiesbaden. Sie ist Diplom-Volkswirtin, für ein Bundesamt tätig, viel unterwegs und kommt bei ihren Fahrten oft ins Gespräch mit ihren Zufallsweggefährten. Ob im Regionalzug, in der S-Bahn oder im ICE: Mal erfährt sie zwischen zwei Stationen ein ganzes Leben, mal einen Ausschnitt, mal wird sie stille Zeugin einer Tragödie, dann wieder zur Auslöserin eines skurrilen Ereignisses.

Wenn eine Geschichte sie besonders berührte, machte sie sich später in einem kleinen schwarzen Bändchen Notizen. Und als sie eines Abends mit einem Glas Wein auf dem Balkon saß, hatte sie plötzlich das Gefühl, dass einer dieser Zugbekanntschaften sie am Ärmel zupfte und sie aufforderte, seine Geschichte aufzuschreiben. „Von da an saß ich regelmäßig am Computer und schrieb“, berichtet sie über die Entstehungsgeschichte ihres Buches.

In 36 Episoden, die sie nach ihren Begegnungen in Großraumwaggons, Speisewagen oder Zugabteilen zu Papier gebracht hat, nimmt die Autorin ihr Publikum mit auf eine persönliche und berührende Reise voller unverhoffter Ereignisse, stellt Menschen vor und ihre Schicksale. „Eine gelungene Sammlung, die zeigt, wie spannend es sein kann, sich offen auf seine Mitreisenden und analog auch auf seine Mitmenschen einzulassen“, urteilte Kathrin Plett von der belletristik-couch, über das Buch.

Der Eintritt zu der Lesung ist frei. Wer nach der etwas einstündigen Lesung Lust bekommen hat auf weitere Erlebnisse der Autorin mit Zufallsbekanntschaften im Zug: Die Kronberger Bücherstube wird im Foyer des Altkönig-Stifts einen Büchertisch mit den Werken von Sia Bronikowski aufbauen.